

Driver & Bengsch startet Aktienrückkaufprogramm

Itzehoe, den 12. August 2008 – Der börsennotierte Finanzdienstleistungskonzern Driver & Bengsch (Börsenkürzel D8B, WKN ADCB88, ISIN DE000ADCB888) startet heute, am 12. August 2008, ein Aktienrückkaufprogramm.

Damit macht der Vorstand von einer entsprechenden Ermächtigung Gebrauch, die ihm die Hauptversammlung am 11. Juni 2008 erteilt hat und die noch bis einschließlich 30. November 2009 gültig ist. Für den Erwerb eigener Aktien stehen rund TEUR 141 aus dem Gewinnvortrag der AG zur Verfügung. Geplant ist ein Kauf über die Börse, beauftragt wurde dafür ein Skontroführer und Market Maker aus Frankfurt, der seine Entscheidungen über den Zeitpunkt des Aktienerwerbs unabhängig und unbeeinflusst von der Driver & Bengsch AG trifft. Erworben werden sollen die Aktien zu den von der Hauptversammlungsermächtigung gedeckten Zwecken, insbesondere zum Erwerb von Unternehmen oder zur späteren Wiederveräußerung über die Börse. Befristet ist das Aktienrückkaufprogramm bis zum 12. September 2008. Der Aufsichtsrat der Driver & Bengsch AG hat dem Beschluss des Vorstands zugestimmt.

Gemäß den Handelsbedingungen des Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 können pro Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen Tagesumsatzes im Monat vor Bekanntmachung des Beginns des Rückkaufprogramms erworben werden. Der Erwerb darf nicht zu einem Preis erfolgen, der über dem des letzten unabhängig von dem Erwerb getätigten Abschlusses bzw. des derzeit höchsten unabhängigen Angebots liegt. Des Weiteren darf der Kaufpreis den am Vortag durch die letzte Kursfeststellung ermittelten Börsenkurs im XETRA-Handel um nicht mehr als 10% über- oder unterschreiten.

Die wöchentlichen Zusammenfassungen zum Rückkaufprogramm stehen auf der Website der Gesellschaft www.driverbensch.de im Bereich „Investor Relations“ zur Einsichtnahme zur Verfügung.

„Wir glauben, dass jetzt ein geeigneter Zeitpunkt ist, um das Aktienrückkaufprogramm durchzuführen“, erläutert André Driver, Vorstandsmitglied der Driver & Bengsch AG. „Trotz der fundamentalen Stärke und der positiven Zukunftsaussichten unserer Unternehmensgruppe entwickelte sich der Börsenkurs seit Beginn der Finanzmarktkrise rückläufig. Durch



den Rückkauf eines Teils der eigenen Aktien wollen wir dem Markt signalisieren: Der Vorstand ist von der positiven Entwicklung der Driver & Bengsch AG überzeugt.“

IR-und Pressekontakt:

Henryk Deter, cometis AG, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden
Telefon: 0611-205855-13, Fax: 0611-205855-66, E-Mail: deter@cometis.de

Zur Driver & Bengsch AG:

Das Unternehmen mit Sitz in Itzehoe (Schleswig-Holstein) geht zurück auf die 1996 von André Driver und Carsten Bengsch gegründete d&b Finanz- und Versicherungsmakler mbH. Heute ist die Driver & Bengsch AG als Holding die Muttergesellschaft von vier operativ tätigen Tochtergesellschaften, namentlich der Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG, der Driver & Bengsch Private Finance GmbH, der Global Master Asset Management GmbH und der Kredit-Service-Plus GmbH. Diese fünf Gesellschaften bilden gemeinsam die Driver & Bengsch-Gruppe, für die insgesamt 65 Mitarbeiter tätig sind (Stand: 31.12.2007). Als Kernstück der Gruppe kann die Tochtergesellschaft Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG bezeichnet werden. Es handelt sich bei dieser Tochter um ein Finanzdienstleistungsunternehmen mit den Kerngeschäftsfeldern Vermittlung von Tagesgeldkonten, Wertpapierberatung sowie Vermögensverwaltung. Das Wertpapierhandelshaus, dessen Kundenfokus auf Privatanlegern mit einem Anlagevermögen von EUR 15.000 bis EUR 300.000 liegt, verzeichnete in den vergangenen Jahren ein starkes und profitables Kundenwachstum. Seit Januar 2007 bietet der Konzern über seine Tochter Kredit-Service-Plus GmbH (KSP) die Vermittlung von Ratenkrediten, Baufinanzierungen, Leasing sowie Kreditkarten an. Die seit Dezember 2006 operativ tätige Global Master Asset Management GmbH (GMAM) hat sich auf die Emittentenberatung (Corporate Finance) spezialisiert. Über die Driver & Bengsch Private Finance GmbH plant der Konzern kurzfristig seine hohen Cross-Selling-Potenziale nutzen zu können, indem externe Vertriebspartner zur gesamten Driver & Bengsch-Produktpalette mit Ausnahme der Wertpapierberatung bundesweit vor Ort beraten.

Holding-Webseite & Informationen zur Aktie: <http://www.driverbensch.de>

Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG: <http://www.d-b.de>

Driver & Bengsch Private Finance <http://www.db-pf.de>

Kredit Service Plus GmbH: <http://www.kredit-service-plus.de>

Global Master Asset Management GmbH: <http://www.gmam.de>